

dienst, die gebürende Satisfaction woll meritiert, also will man nachmalen Verhoffen, dass Jr Exc. Vermög deren anerpotnen gueten officien unsern H. und Oberen; Nunmehr ein angenehme willfahrig undt unverlangte erclerung und Vernuegung proscibiren, und uns hieruber mit solcher schriftlicher andtwort gn. begägnen werde, darmit wir zuo unser heimbkhunfft unsern g. H. und Obern Jn allwäg zuo erfreuwen habendt und sy nit Ursach habendt die legation fortzesezen oder andere mittel fürzenemen".

"Den 15. Julii ist dises concept einhelig guotgeheissen und dem H. Ambassadorsen fürzetragen den Jenigen Herren so Inne begleitet anbefolchen worden".

Dorsualnotiz:

"Abscheidt dem H. Ambass[ador] 15. Julii 1647 zuogestellt."

- 1) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) s. ebenda 1272 b bzw. 1283 c
- 3) s. ebenda 1416 (Nr. 1118), spez. 1420 m. Wiederum war Zurlauben einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug.

---

Konzept, vom Zuger Tagsatzungsgesandten Beat II. Zurlauben mit Glosse und Dorsualnotiz von ebendemselben - AH 99, 182-183

## 70

1576 Juni 4., Corbeil

SCHREIBEN VON OBERST [LUDWIG] PFYFFER AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

---

s. Segesser/Ludwig Pfyffer II 312-313.

Die Einleitung fehlt bei Segesser: "Jch achten ü.g. sigen durch minen bruoder Houptman Josten [Pfyffer] bericht, was sich die Zytt Jnn franckrych Zuogetragen, Und wie ein mal der friden [=Paix de Monsieur vom 6. Mai 1576; Hugenottenkriege!] beschlossen, wie aber der selbig gemacht, hatt mein bruoder ü.g. nitt können berichten. Diewyl er damolen noch nitt ussgerufft gsin, Versich mich aber das sige ü.g. sidhar Zuo Khommen".

Auch das Postscriptum fehlt bei Segesser: "Umb U.G. Underthannen und burger [die sich im Regiment von Oberst Pfyffer befanden] statt es gott hab lob wol hand wol feil dann allein der Wyn Jst etwas uffgeschlagen von des Ryffen wegen doch gillt I pündten noch II stüber. Jst nitt zeklagen".

---

Kopie, wohl aus dem Besitz von Anton II. oder Beat I. Zurlauben  
AH 99, 184